



Nachhaltige Vorstands- und Infrastruktur

03.11.2024

HERZLICH WILLKOMMEN

Workshop: Nachhaltige Vorstands- und Infrastruktur

Ab 09:45	Ankunft, Kaffee und erster Austausch im Foyer F	
10:15-10:45	Einführung / Übersicht zu unterschiedlichen Platzarten und Fördermöglichkeiten P	
10:45-11:15	Vorsteuerabzug bei Investitionen P	
11:15-11:45	Schritt für Schritt zum Hauptamt im Verein P	
11:45-12:15	Padel im Verein P	AS LED <u>Lighting</u> (Flutlicht/ Hallenbeleuchtung) S
12:15-13:00	Mittagspause, Austausch A	
13:00-13:45	Talkrunde mit 5 Vereinsvertretern: Vereinsprojekte in der Praxis (Allwetterplätze, Padel, Pickelball, Nachhaltigkeit) P	
13:45-14:15	Sportas Allwetterplätze P	DUOL-Tragluft- und Leichtbauhallen (Kauf oder Betreibermodell) S
14:15-14:30	Kaffeepause, Austausch F	
14:30-15:00	AV <u>Syntec</u> Allwetterplätze P	Solarenergie (Kauf oder Verpachtung) S
15:00-15:30	HAR-TRU Allwetterplätze P	Wärmepumpen S
15:30-16:00	Effektive Vorstandsarbeit im Tennisverein / Verabschiedung P	

Individuelle Beratungstermine

F = Foyer

P = Pavillon

S = Seminarraum

A = Atrium

Individuelle Beratung

- Ganztägig bei den Partnerständen (Foyer)
- Ab 12:45 beim Stand der BTV-Vereinsberatung (Foyer)

Nachhaltige Vorstandsarbeit ist für mich.....

Nachhaltige Infrastruktur ist für mich.....



Infrastruktur- projekte

Nice to have

- Flutlicht
- Solaranlage
- Wärmepumpe
- Padelcourt
- Pickleball

Nötige Projekte

- Neue Plätze
- Halle
- Sanierungsmaßnahmen



Hintergründe zur Umsetzung von Infrastrukturprojekten

Positive Mitgliederentwicklung
(Bayern +2,12%)

Gesunde Demographie
(Durchschnitt Bayern: 28%
Jugend)

Ausreichend Mitglieder/ Platz
(Durchschnitt Bayern:38)

Potenzielle Interessenten z.B.
an Ganzjahresangeboten
(Vereine ohne Halle etc.)

Gut ausgelasteter Tennistrainer

Bereitschaft der Mitglieder das
Angebot regelmäßig zu nutzen
(Abos / Befragung)

Die Mitgliedsbeiträge
sollten/können an das
zusätzliche Angebot angepasst
werden

Abwägen von Kosten/
Aufwand/“Verlust“ (Platz/Grün/
Tennisplätze) und Nutzen
(Einnahmen, Zusatzangebot,
Mitgliederzuwachs)





PLATZSANIERUNG/ UMRÜSTUNG

Vorüberlegungen bei der Auswahl eines Belags



Was sind unsere Hauptbeweggründe/ Voraussetzungen?

- Ganzjährige Nutzung / Früherer Saisonstart?
- Keine Frühjahrsinstandsetzung?
- Möglichst wenig Pflegeaufwand?
- Kein / weniger Wasserverbrauch?
- Wie viele Plätze können umgebaut werden? (Für Wettspielbetrieb 2/3 gleichartige nötig)
- Mischen mit herkömmlichen Ziegelmehlplätzen muss möglich sein?
- Finanzielle Rahmenbedingungen?
- Modernes Aussehen?
- Schnelle Beispielbarkeit nach Regen?
- Lange Haltbarkeit?
- Multifunktionelle Nutzung (Bsp. Pickleball, Schulen etc.)

Vorüberlegungen bei der Auswahl eines Belags

Platzeigenschaften > Was ist uns wichtig? Probespielen (mehrerer Zielgruppen)

- Möglichst ähnlich zu herkömmlichen Ziegelmehlplatz?
- Komplette andere Platzalternative?
- Sprungverhalten der Bälle?
- Rutschverhalten (gleichmäßiges Rutschen, kein Rutschen)?
- Ballabdruck soll sichtbar sein?
- Geschwindigkeit?
- Drall der Bälle?
- Gelenkschonung?
- Keine Platzfehler, kein Verspringen, Gleichmäßigkeit des Untergrunds?
- Möglichst wenig Windanfälligkeit?
- Möglichst wenig Pflegeaufwand für die Spieler?



Har-Tru Top Sand

Vorüberlegungen bei der Auswahl eines Belags



Sportas: [Tennis Force® ECO](#)

Worauf sollte bei Herstellern geachtet werden?

- ITF-Zertifikate (Geschwindigkeit)
- EU-Verbot, Microplastik
- Umweltverträglichkeit der Materialien
- Baukosten vs. Pflegekosten und Haltbarkeit
- Einbaukapazitäten
- Welcher Untergrund wird verbaut

Regelung für den Wettspielbetrieb

Im BTV gilt:

- Für den Wettkampf einer Mannschaft dürfen nur Plätze **gleicher Art der Oberfläche** benutzt werden.
- Sechsermannschaft > drei Plätze gleicher Belagsoberfläche; Vierermannschaft > zwei gleichartige Plätze.
- Es darf grundsätzlich auf jeder Oberfläche gespielt werden, nur nicht innerhalb einer Mannschaft „gemischt“.

Neu: DTB-Mitgliederversammlung im November 2023:

- Künftig dürfen auch andere einheitliche Freiluftbeläge außer Ascheplätze für Punktspiele im Zuständigkeitsbereich des DTB zugelassen werden.



Platzarten (outdoor)

	Ganzjahresplatz	Wasser- verbrauch	Microplasti- k	Baukosten	Pflegeaufwand / Kosten	Haltbarkeit	Förderung	Windanfällig	BTV-Partner
Ziegelmehl	-	-	+	0/+	-	0	+	0	
Hartplatz (Acrylfarbe mit integriertem Quarzsand, ohne Dämpfung), harter Unterbau	+	Kein Wasser	+	0	+	0	+	+	AV Syntec
Hartplatz (Acrylfarbe mit integriertem Quarzsand, mit Dämmschicht) auf elastischer Tragschicht	+	Kein Wasser	+	-/0	+	0	+	+	AV Syntec
Flächenelastische Basisdecke (Gehärtete Gummi-Granulatmischung) mit Ziegelmehlabstreung	+	-	+	0	0	0	+	-	Sportas
Flächenelastische Basisdecke (Gehärtete Gummi-Granulatmischung) mit Korkschiicht u. Ziegelmehlabstreung	+	0	+	0	0	0	+	-	Sportas
Flächenelastische Basisdecke (Gehärtete Gummi-Granulatmischung) mit Granulatabstreung (EU-Verbot)	+	Kein Wasser	-	0	0	0	-	0	Sportas
Kunstrasen mit Quarzsand/ Keramiksandabstreung	+	Kein Wasser	+	0	+	0	+	0	
Kunstrasen mit Quarzsand und Ziegelmehleinstreuung	+	0	+	0	0	0	+	-	
Membran mit Ziegelmehleinstreuung (Untergrund variabel)	+	0	+	0	0	0	+	-	Har-Tru
Membran mit keramischer Quarzsandeinstreuung (Untergrund variabel)	+	kein Wasser	+	0	+	0	+	0	Har-Tru
Membran mit Granulat (EU-Verbot)	+	kein Wasser	-	0	0	0	-	0	

Wassermangel- weitere Lösungsansätze

Einbau einer effizienten
Beregnungsanlage mit integrierter
Wasserrückhaltung

Wasserrückhaltung durch
unterirdische Rigole

Wasserspeicherung durch
Zisternen





HALLENBAU

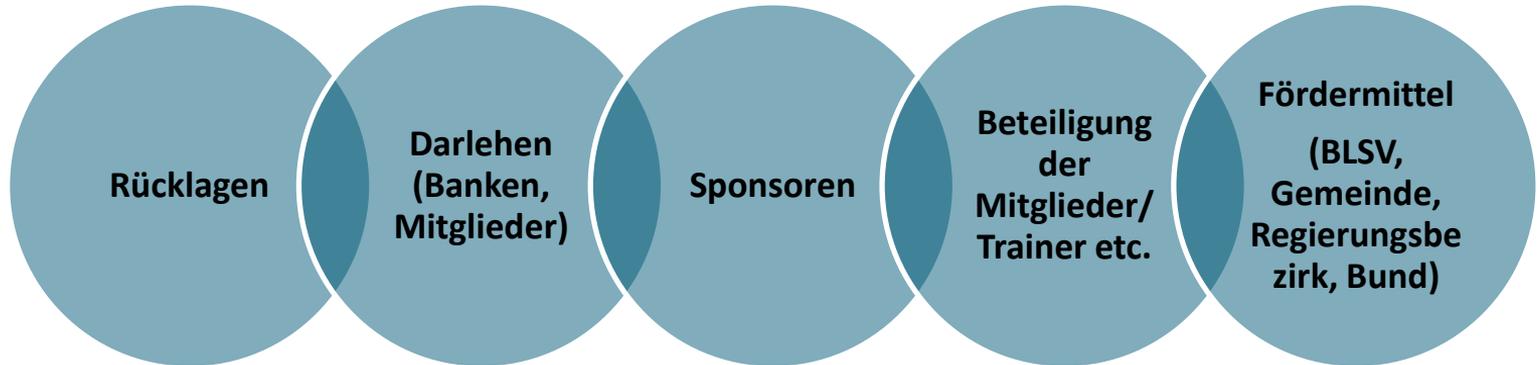
Hallenarten

	Förderfähigkeit (BLSV)	saisonal flexibel	Heizung, Verbrauch	Dämmung	Stromverbrauch	CO2-Bilanz	Anschaffungskosten	Photovoltaik
Moderne feste Halle	+	-	+	+	0	?	-	+
Leichtbauhalle (isoliert)	+	-	0	0/+	0	?	0	+
Leichtbauhalle (nicht oder wenig isoliert)	+	0	-	-	0	?	+	+
Traglufthalle (alte Generation)	-	+	-	-	-	?	+	-
Traglufthalle (neue Generation)	-	+	0	0/+	-	?	0	-



FINANZIERUNG UND FÖRDERUNG

Finanzierung von Infrastrukturprojekten



Förderung Sportstättenbau (BLSV)

Fördergelder des BLSV sind Steuergelder

- werden nicht aus den Mitgliedsbeiträgen generiert
- maßgebend sind die Sportförderrichtlinien des Freistaats Bayern

Grundsätzlich förderfähig sind:

- Bau
- Sanierung (Modernisierung, Instandsetzung)
- Objekterwerb

Unterscheidung:

- Kleinantrag
- Regelantrag

Mehr Infos hier: https://www.gesetze-bayern.de/Content/Document/BayVV_2273_I_13469-16#BayVV_2273_I_13469-50

Förderung Sportstättenbau (BLSV)

	Kleinantrag	Regelantrag
Investition	<250.000 €	>250.000 €
Antragsdauer	Ca. 1 Monat	deutlich länger
Zuschuss	Bis zu 20%	Bis zu 20 %
		Zusätzl. 10% Darlehen über 30 Jahre möglich
	Kosten -die für den sportlichen Bereich entstanden sind- aus Rechnungen sowie auch die eigene Arbeitsleistungen und Sach- und Materialleistungen können gefördert werden.	

Sonderförderprogramm für Vereine in finanzschwachen Gemeinden Zuschuss bis zu 55%:

Infos hier: www.blsv.de/blsv/vereinsservice/sportstaettenbau/sonderfoerder-programm.html

Förderung Sportstättenbau (BLSV)

Genehmigung zum vorzeitigen Baubeginn

- Jeder Verein darf erst mit der Maßnahme beginnen, nachdem er die **schriftliche Baufreigabe** durch den BLSV erhält.
- Einen förderschädlichen Baubeginn stellen z.B. die Auftragsvergabe (mündlich oder schriftlich), die eigene Arbeitsleistung, der Materialeinkauf und der Ausschreibungsversand dar.
- Sollte der Verein ohne diese Genehmigung beginnen, so ist eine Förderung ausgeschlossen.
- Die **Planungsleistung** darf der Verein auch vor der schriftlichen Baufreigabe durch den BLSV durchführen.

Förderung Sportstättenbau (BLSV)

Kommerzielle Nutzung

- Seit dem 01.01.2023 heißt es, dass „**überwiegend kommerziell genutzte Anlagen**“ nicht förderfähig sind.
- Es wird nun also auf die physische Nutzung abgezielt. Bis um 31.12.2022 waren die Einnahmen aus der kommerziellen Nutzung entscheidend.
- Die Nutzung der geförderten Anlagen muss im Umkehrschluss also überwiegend (> 50%) im nichtkommerziellen Bereich erfolgen.

Weitere Förderung Sportstättenbau (BLSV)

Solaranlagen

- Seit 2024 Förderfähig

Clubhaus

- Förderungsfähig sind lediglich die Bereiche, die sportlich genutzt bzw. für den Sport genutzt werden.
Beispiele: Umkleidekabinen, Duschräume, Heizung (Anteilig für o.g. Bereiche)

LED-Beleuchtung

- Es können nur Sanierungen gefördert werden, bei welchem der gesamte Leuchtkörper ausgetauscht wird und nicht nur die Leuchtmittel.

Katastrophenfall

- Bei Schäden durch eine Naturkatastrophe sind Zuschüsse bis zu 50% der Schadenssumme möglich

Förderung des Klimaschutzes

Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz

Die nationalen Klimaschutzziele sind klar: Bis 2045 soll Deutschland klimaneutral sein. Deshalb fördert und initiiert die Nationale Klimaschutzinitiative (NKI) des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz Klimaschutzprojekte in ganz Deutschland. In Kommunen, Städten, Unternehmen und Vereinen.

- Hier finden Sie die Fördermöglichkeiten: ><https://www.klimaschutz.de/de/foerderung/foerderkompass>

An aerial photograph of a tennis court with a blue surface and white lines. Two players are shaking hands over the net. The player on the left is wearing a black shirt and shorts, while the player on the right is wearing a white shirt and shorts. Their shadows are cast on the court. The text 'Vielen Dank!' is overlaid in the lower right quadrant.

Vielen Dank!

Talkrunde

TSC Königsbrunn

7 Freiplätze, 252 Mitglieder

2 Sandplätze in Sportas Tennis Force Eco
umgewandelt

Klaus Weiberg

Sportwart und 2. Abteilungsleiter



Talkrunde

VfL Leipheim

3 Freiplätze, 112 Mitglieder

Alle 3 Sandplätze in

Rebound Ace Synpave auf ConiRAce (AV Syntec) umgewandelt

Walter Schuler

Ehemaliger Abteilungsleiter



Talkrunde

TC Rot-Weiß Gerbrunn

7 Freiplätze, 3 Hallenplätze, 352 Mitglieder

1 Sandplatz in Har-Tru Top Sand umgewandelt

Sebastian Egidy

Mannschaftsspieler, LK 4



Talkrunde

TC Augsburg

19 Freiplätze, 6 Hallenplätze, 1074 Mitglieder
Verein des Jahres in der Rubrik Nachhaltigkeit

Jakob Schweyer

1. Vorstand

SpVgg Eggolsheim

3 Freiplätze, 155 Mitglieder
Verein des Jahres in der Rubrik Nachhaltigkeit

Miriam Wolf

Jugendwartin



Talkrunde

TSV Haar

9 Freiplätze, 5 Hallenplätze, 485 Mitglieder

Im Racketpark Haar (kommerziell)

3 Padelplätze

geplant: Rebound Ace-Plätze inclusive
Pickleball

Darius Voß

Abteilungsleiter



Talkrunde

TSC Königsbrunn, 7 Freiplätze, 252 Mitglieder, 2 Sandplätze in Sportas Tennis Force Eco umgewandelt
Klaus Weiberg, Sportwart und 2. Abteilungsleiter

VfL Leipheim, 3 Freiplätze, 112 Mitglieder, Alle 3 Sandplätze in Rebound Ace Synpave auf ConiRAce (AV Syntec) umgewandelt

Walter Schuler, Ehemaliger Abteilungsleiter

TC Rot-Weiß Gerbrunn, 7 Freiplätze, 3 Hallenplätze, 352 Mitglieder, 1 Sandplatz in Har-Tru Top Sand umgewandelt
Sebastian Egidy, Mannschaftsspieler, LK 4

TC Augsburg, 19 Freiplätze, 6 Hallenplätze, 1074 Mitglieder, Verein des Jahres in der Rubrik Nachhaltigkeit,
Jakob Schweyer, 1. Vorstand

SpVgg Eggolsheim, 3 Freiplätze, 155 Mitglieder Verein des Jahres in der Rubrik Nachhaltigkeit
Miriam Wolf, Jugendwartin

TSV Haar, 9 Freiplätze, 5 Hallenplätze, 485 Mitglieder Im Racketpark Haar (kommerziell)
3 Padelplätze; geplant: Rebound Ace-Plätze inclusive Pickleball
Darius Voß, Abteilungsleiter

An aerial photograph of a tennis court with a blue surface and white lines. Two players are shaking hands over the net. The player on the left is wearing a black shirt and shorts, while the player on the right is wearing a white shirt and shorts. Their shadows are cast on the court. The text 'Vielen Dank!' is overlaid in the lower right quadrant.

Vielen Dank!